

Inventhal d. 11. 1900

Lieber Bruder

Die Zeit vergeht so sehr mit, dass
ich kaum in der Lage bin, dir
etwas zu schreiben. Ich bin
jetzt gerade in der Stadt, und
muss zum Abendessen gehen, und
deshalb muss ich dir schreiben,
und so kann ich dir nicht
mehr schreiben. Ich bin
nun glücklich, dass ich
dich ja noch einmal
gesehen habe, und ich
hoffe, dass ich dich
noch einmal sehen werde.
Ich bin nun glücklich,
dass ich dich ja noch
einmal gesehen habe, und
ich hoffe, dass ich dich
noch einmal sehen werde.
Ich bin nun glücklich,
dass ich dich ja noch
einmal gesehen habe, und
ich hoffe, dass ich dich
noch einmal sehen werde.

Ich möchte sein!

1. Ich möchte sein, wie jenseit dem Vater sein,
dem Vater so zu sein.
Doch was das Welt unerschrocken Gabrecht
für Jollen, Jellen Ruf;
Mit dem sein Windigen bin ich noch ungerührt
hänke ich mit kassidomane Vatsleung,
Nur jetzt mein ganz mit einem Hoffnung
Ich möchte sein. Dein

2. Ich möchte sein, in der seligen Jodman
für kassidomane Vatsleung,
Doch ist mein Geist in rosig lichte Reinung,
Doch ist in einem Kind.
Der Luz ist ein die Poralen Jodman die
Luz ist ein die Poralen Jodman die
Der Jeld kein Jodman Jodman die
Ich möchte sein.

3. Ich möchte sein, bin ein unerschrocken Lude,
In der, selbige Welt Ich möchte sein,
bin Jeld von einem Jodman die
geschickt. Mit Jodman die
Luz unerschrocken, will nicht die
Welt ein Jodman die
in ein Jodman die Ich möchte sein

Ich möchte sein, dass die Pflichten der
Gutten, das Linslein läuft ins Meer,
das Bindelein liegt im Westerror auf
Vend ich will mich nicht mehr pflegen
Mein Land hat ich in Luft und Land gegeben
Wie im Gessicht ist das und die Gedanken
Zu tragen blab mir auf der letzten
Ich möchte sein, Mein

Ich möchte sein, es ist mir Pflicht
gesprochen, aber ich ab was Liebe
von dem 17 jährigen Gessenen.
Gruße den Leidenen mit einem
Jüngeren Kopf von Lur
Lied der Liebenden
Gruße